



Gemeinde Schlossrued



03/24

GEMEINDENACHRICHTEN



3

Gemeinde

Editorial Samira Kuchling

Anno dazumal aus dem
Gemeinderat – vor 100
Jahren

Voranzeige Öpfeltag

Hinweis Anmeldung
Häckseldienst

Prämienverbilligung 2025

Das neue Steuerkonto

Lehrstelle ab August 2025

Bilder von Schlossrued

Deck- Kranzäste und
Brennholz Bestellung 2024

Impressionen 1. August-
feier

Älter werden in der Region
Suhren- und Ruedertal

Kulturkommission
«Schlossrued läbt»

Termine und
Veranstaltungen

19

Schule

Start ins neue Schuljahr

Startbummel der Schule
Schlossrued

Rucky Rued
Schülerpodcast

Termine und
Veranstaltungen

26

Organisationen Vereine

Saagutbibliothek
Schöftland

Unterstützung zu Hause

50 Jahre Jungschar Rued:
unvergessliches Jubiläum

Suchtprävention -
ElternAlltag

Kath. Pfarrei Heilige
Familie Schöftland

Schloss Rued sucht
Koch / Köchin EFZ

Gruseldinner auf dem
Schloss Rued

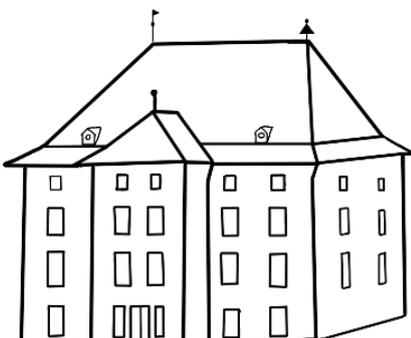
Ehrung
Florian Langenegger

Vorstellung
«Debora betreut»

Die Tagesfamilie

Eine warme Suppe für
Körper und Geist

Spitex Suhrental Plus



Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Schlossrued

Redaktion:

Gemeinde Schlossrued, Hauptstrasse 87, 5044 Schlossrued
062 721 13 63, info@schlossrued.ch

Druck: Studer Druck AG

Redaktionsschlussdaten 2024:

2. Juni 2024, 1. September 2024 und 24. November 2024

Editorial Samira Kuchling

Liebe Schlossruederinnen und Schlossrueder



Ich bin wieder da...

Vielleicht haben Sie mich bereits auf der Gemeindeverwaltung angetroffen. Am 5. August 2024 durfte ich meine Tätigkeit als Leiterin Einwohnerdienste und Gemeinbeschreiber-Stv. antreten. Zwischen August 2017 und August 2020 habe ich meine Lehre auf der Gemeindeverwaltung in Schlossrued erfolgreich absolviert.

Ein paar Fakten über mich, zwischen meiner letzten Tätigkeit und jetzigen Arbeit auf der Gemeinde Schlossrued.

	Früher	Heute
Funktion	Lernende	Gemeinbeschreiber-Stv. und Leiterin Einwohnerdienste
Berufserfahrung	0 Jahre	4 Jahre plus 3 Jahre Lehre
Abschluss	Kauffrau EFZ	Fachfrau Öffentliche Verwaltung mit Fahigkeitsausweis
Hobbys	Handball, STV Schlossrued, Pfadi leiten, Ski fahren	STV Schlossrued, Fotografieren, Pfadi, Fahrrad und Ski fahren
Wohnort	Schlossrued	Staffelbach
Arbeitsweg	10 min zu Fuss	10 min mit dem Auto
Traum Urlaubsort	Malediven	West-Australien

Wo her komme ich?

Meine Mutter ist in Bolligen und Biel BE und mein Vater in Erlinsbach SO aufgewachsen. Im Jahr 1994 haben Sie dann ein Haus an der Hofmatt in Schlossrued gebaut. Ich durfte dort mit meiner Schwester Melina aufwachsen. Nun wohne ich seit dem Frühling 2023 in der Nachbargemeinde Staffelbach.

Mein Weg zur Gemeindeverwaltung Schlossrued

Während 7 Jahren durfte ich den Kindergarten und die Primarstufe in Schlossrued besuchen. Danach war ich ein Jahr in der Oberstufe (Sekundarstufe) in Schmiedrued, bis dann die Oberstufe vom Ruedertal nach Schöftland zentralisiert wurde. Mein damaliger Klassenlehrer in der Oberstufe in Schöftland hat mir das Inserat für die Lehrstelle auf der Gemeindeverwaltung Schlossrued abgegeben. Mit Skepsis gegenüber dem KV habe ich

mich für das Schnuppern beworben und durfte an einem Mittwochnachmittag in die Verwaltung reinschauen. Ich weiss noch ganz genau, dass es mir sehr gefallen hat und ich meine Vorurteile gegen über dem KV beiseitegelegt hatte. Am nächsten Tag hat sich dann bereits der Gemeindeschreiber Peter Lüthy bei mir gemeldet und mir die Lehrstelle angeboten. Nach sehr kurzer Bedenkzeit habe ich zugesagt und es bis heute nicht bereut.

Was habe ich zwischenzeitlich gemacht?

Nach meinem Lehrabschluss habe ich am 1. August 2020 auf den Sozialen Diensten Rapperswil gestartet. Zuerst war ich als Sachbearbeiterin und dann als stellvertretende Leiterin der Sozialen Dienste Rapperswil tätig. Die Arbeit hat mich häufig viel Nerven gekostet und der Umgang mit den Klienten war nicht einfach. Jedoch war es das Schönste, dass man einem Menschen in einer schwierigen Lebenssituation helfen konnte. Die Dankbarkeit gewisser Klienten war enorm und sehr berührend.

Zwischen 2022 und 2023 habe ich den Vorbereitungskurs für die Eidgenössische Berufsprüfung als Fachfrau Öffentliche Verwaltung besucht. Im Sommer 2023 habe ich die Prüfung erfolgreich mit der Note 5.5 bestanden. Zusätzlich habe ich den Berufsbilderkurs absolviert und darf nun unsere Lernenden auf der Verwaltung ausbilden.

Hobbys

Natürlich habe ich nicht nur gearbeitet. In meiner Freizeit reise ich sehr gerne. Meine letzte grosse Reise führte mich für 3 Wochen nach Australien. Wir haben dort den Onkel meines Vaters besucht. Die Landschaft, die Menschen, die gigantischen Weiten, es war atemberaubend.

In den Ferien liebe ich es zu fotografieren. Die Landschaften und Gebäuden in den verschiedensten Ländern der Welt und natürlich auch in der Schweiz einzufangen und festzuhalten, macht mir sehr viel Spass.

Was auch nicht fehlen darf in einer normalen Woche von mir, sind die Turnstunden in der Damenriege des STV Schlossrued. Angefangen habe ich im MUKI Turnen, weiter mit der Jugi und im Jahr 2017 wurde ich aktives Mitglied des STV Schlossrued.



Eigentlich mag ich alles was mit Sport zu tun hat. Hier weitere Dinge welche ich sonst noch mache. Je nach Jahreszeit mag ich es zu biken, Rennvelo, Ski oder Snowboard zu fahren.

Neben dem vielen Sport bin ich in der Pfadi Schöftland aktiv. Seit diesem Jahr nicht mehr so fleissig wie bisher aber es bringt mir viel Spass, am Samstag ein Programm mit den Kindern zu gestalten. Ich selbst habe im Alter von 7 Jahren mit der Pfadi angefangen. Nun bin ich seit fast 10 Jahren Leiterin einer Gruppe von 6-10-jährigen Kindern.

Ich freue mich schon sehr, Sie auf der Gemeindeverwaltung begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse
Samira Kuchling

Anno dazumal aus dem Gemeinderat – vor 100 Jahren

Von Juli bis September 1924 tagte der Gemeinderat an insgesamt 6 Sitzungen und behandelte 30 Traktanden, inkl. Protokollgenehmigungen und dem Verlesen von Berichten anderer Behörden. Das Protokoll umfasst 17 Seiten.

Die Sitzungen fanden vorwiegend samstags statt. An den Sitzungen waren teilweise auch Gemeinderatsersatzmänner, der Armenpfleger und der Pfarrer anwesend.

Präsident Herr Friedrich Neeser, Gemeindeammann
Gemeinderat Friedrich Berchtold, Vizeammann
 Gottfried Würzler, Gemeinderat
Aktuar Edwin Hunziker, Gemeindeschreiber

Auszug aus den Sitzungsprotokollen:

11. Juli 1924

Es werden Rechnungen zur Zahlung an die Polizeikasse gewiesen. Fr. 3'955.00.

26. Juli 1924

Der Regierungsrat hat der Gemeinde Schlossrued gestützt auf das Gesetz über die Leistungen an das Volksschulwesen für das Jahr 1924 folgende Schulausgaben zuerkannt.

Anschaffung der obligatorischen Lehrmittel	Fr. 428.40
Erstellung von Schulmobiliar	<u>Fr. 140.40</u>
Summa	<u>Fr. 568.80</u>

16. August 1924

Der Gemeinderat Brugg tritt an den Gemeinderat Schlossrued. Sie beantragen das ein Einwohner von Schlossrued unverzüglich versorgt werden muss.

Der Mann arbeitet nicht und bettelt bald bei den Behörden und beim Pfarramt. Was er an Almosen erhält verwandelt er in Schnaps.

Der Gemeinderat Brugg lädt den Gemeinderat Schlossrued ein die Kostengutsprache mit dem Aufnahmegesuch der Pflegeanstalt einzureichen. Sollte der Gemeinderat bis zur gegebenen Frist keine Folge leisten, wird die Person polizeilich in die Gemeinde Schlossrued geschaffen.

30. August 1924

Die Rindvieh- und Kleinviehgenossenschaft stellt dem Gemeinderat das Programm für die Viehschauen im Kanton Aargau pro 1924 zu.

Auszug aus dem Programmheft:

Die Beständeschauen vom Frühjahr 1924 sind für die Prämierung dieses Jahres massgebend. Die Berechnung der Prämie erfolgt nach den gleichen Grundsätzen, wie für die Rindviehzuchtgenossenschaft.

30. August 1924

Die Finanzdirektion des Kantons Aargau teilt den Gemeinderäten des Kantons Aargau folgendes mit.

Der Finanzdirektion gegenüber ist von verschiedenen Seiten die Befürchtung ausgesprochen worden, die von ihr veranlasste Steuergesetzesnovelle könnten kein richtiges Bild ergeben. Der in der Novelle vorgesehene steuerfreie Abzug von Fr. 1'000.00 ist vom wirklichen Erwerbsansatz zu berechnen.

18. September 1924

Der Gemeinderat hat am 5. September 1924 um eine Offerte von der Metallwarenfabrik Zug (Stanz- und Emailierungswerke) gebeten.

Das Werk offeriert folgendes.

25 Hausnummern, 130/180 mm, nummeriert von 166-190, Grund blau, Schrift und Rand weiss, zum Preis von Fr. 1.55 pro Stück mit 10 % Aufschlag, netto Kassa ab Fabrik

27. September 1924

Der Gemeinderat schliesst einen Vertrag über das Halten eines Ziegenbocks ab.

Der Einwohner wird verpflichtet sich jeweils vom 1. September bis 1. Februar einen von der Bezirksexperten-Kommission gezeichneten zuchtfähigen Ziegenbock für die Ziegen hiesiger Gemeinde zur Verfügung zu halten.

Die Gemeinde Schlossrued bezahlt eine jährliche Entschädigung von Fr. 150.00.

Der Ziegenbockhalter ist verpflichtet, sich allen im Tierzuchtgesetz und dessen Vollziehungsverordnung enthaltenen Vorschriften und den Weisungen der kantonalen Landwirtschaftsdirektion zu unterziehen.

Voranzeige Öpfeltag

Am **Samstag, 12. Oktober 2024**, findet wieder der regional bekannte und beliebte Schlossrueder Öpfeltag statt.



Der Marktbetrieb befindet sich entlang der Burgstrasse und umfasst nebst einem umfangreichen Marktangebot wiederum eine Ausstellung von alten Traktoren, Feuerwehrfahrzeugen und Landmaschinen. Wie jedes Jahr ist wieder eine mobile Mosterei im Einsatz.

Für das leibliche Wohl sorgen das Gasthaus zum Storchen, das Schmettebeizli und die Rufer Catering Metzger.

Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit mit einem Einladungsflyer an die Bevölkerung.



Hinweis Anmeldung Häckseldienst

Der Häckseldienst findet am **Dienstag, 15. Oktober 2024** ab 7.30 Uhr, statt.



Möchten Sie den Häckseldienst in Anspruch nehmen?

Melden Sie sich bitte jeweils bis zum Freitag vor dem Häckseldienst bei Andres Zürcher, Leiter Werkhof, Tel. 079 749 00 08 oder per an Mail werkhofschlossrued@bluewin.ch.

Es wird nur gegen Voranmeldung gehäckselt. Die Abfuhr des Häckselmaterials und der Häckseldienst, welche länger als 15 Minuten dauern sind kostenpflichtig

Kosten für die Abfuhr von Häckselmaterial:

100 Liter	CHF 20.00	(Minimalgebühr)
200 Liter	CHF 40.00	
500 Liter	CHF 75.00	
1000 Liter	CHF 150.00	

Prämienverbilligung 2025

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern, welche in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung.

Bis Ende September 2024 erhalten die potenziell anspruchsberechtigten Personen von der SVA Aargau automatisch einen Code per Post zugestellt. Relevant für den Anspruch ist die definitive Steuerveranlagung 2022.

Haben Sie keinen Code erhalten, dann können Sie ab Oktober 2024 unter www.sva-ag.ch/pv einen Code bestellen.



Die Frist zur Antragsstellung für die Prämienverbilligung 2025 läuft bis 31. Dezember 2024. Sobald Sie den Code per Post erhalten haben, können Sie den Antrag auf Prämienverbilligung innert 6 Wochen unter www.sva-ag.ch/pv-online ausfüllen und direkt an die SVA Aargau übermitteln. Wenn Sie keinen Internetzugang haben, helfen wir Ihnen gerne auf der Gemeindezweigstelle (Gemeindekanzlei) beim Erfassen des Antrags.

Verbesserungen oder Verschlechterungen Ihrer finanziellen Situation sowie Änderungen Ihrer persönlichen Verhältnisse können Sie online mit dem Änderungsantrag anmelden: www.sva-ag.ch/aenderungsantrag.

Das neue Steuerkonto

Steuern schon bezahlt?

Behalten Sie den Überblick über Ihre Steuern:

Das neue Steuerkonto ermöglicht Ihnen, geleistete Zahlungen, offene Rechnungen und Guthaben einzusehen und nach Steuerart und -jahr zu filtern.

Dank des integrierten QR-Rechnungscodes können Rechnungen schnell und einfach mit allen gängigen Banking-Apps gescannt und bezahlt werden.

Denken sie daran die provisorische Steuerrechnung 2024 bis zum 31. Oktober 2024 zu bezahlen. Herzlichen Dank.



 www.ag.ch/steuerkonto 
KANTON AARGAU
Fit4Digital

Lehrstelle ab August 2025

Ab August 2025 kann auf unserer kleinen aber vielseitigen Gemeindeverwaltung der

Beruf als Kauffrau oder Kaufmann EFZ

erlernt werden.

Bist Du aufgeweckt und hast Freude am Kontakt mit Menschen? Du suchst einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz im Bereich Kauffrau/Kaufmann?

Dann bist du bei der Gemeindeverwaltung Schlossrued genau richtig!

Die kaufmännische Lehre im Bereich der öffentlichen Verwaltung ist ein interessanter Einstieg in die Berufswelt. Die Lehre führt dich vom Schulabschluss über den Büroalltag hinaus mitten hinein ins Leben.

Was bieten wir

- Eine vielseitige Ausbildung in der Branche der öffentlichen Verwaltung
- Herzliches Arbeitsklima in einem kleinen, motivierten und familiären Team
- Möglichkeit dein erworbenes Wissen praxisnah umzusetzen und deine Fähigkeiten optimal weiterzuentwickeln
- Motivierte und erfahrene Berufs- und Praxisbildner
- Flexible und zeitgemässe Arbeitsbedingungen

Dein Profil

- Du hast eine gute bis sehr gute Bezirks- oder Sekundarschulausbildung
- Du bist kontaktfreudig, aufgeschlossen und hast Freude am täglichen Umgang mit Menschen

Auskunft über die Ausbildung erhältst du von Peter Lüthy, Gemeindeschreiber, oder von Samira Kuchling, Lehrlingsverantwortliche, Tel. 062 721 13 63.

Möchtest du unser Team ergänzen?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung inkl. Lebenslauf und Zeugniskopien. Sende deine Bewerbung **bis am 2. Oktober 2024** an die Gemeindekanzlei Schlossrued, Samira Kuchling, Gemeindeschreiber-Stv., Hauptstrasse 87, 5044 Schlossrued oder per Mail an info@schlossrued.ch.



Bilder von Schlossrued

Lino Neeser aus Schlossrued hat im Auftrag des Gemeinderats diverse Aufnahmen von der Gemeinde Schlossrued erstellt. Die Bilder können gratis bei der Gemeindeverwaltung Schlossrued, Hauptstrasse 87, bezogen werden. Sie können mit einem USB-Stick am Schalter vorbeikommen und wir werden Ihnen die Aufnahmen gerne weitergeben.

Ein kleiner Vorgeschmack



Deck- Kranzäste und Brennholz Bestellung 2024

Deckäste können mit dem untenstehenden Talon bestellt werden. Die Deckäste werden bis spätestens 01. November 2024 an den Besteller geliefert.

Der Preis pro Bund Deckäste beträgt Fr. 25.00. Deckäste Bestellung bitte bis spätestens 28. Oktober 2024 zurücksenden an Forstbetrieb Suhrental - Ruedertal, Hauptstrasse 270, 5054 Kirchleerau.

Kranzäste können ebenfalls mit Talon, oder ab November telefonisch bestellt werden. Die Auslieferung erfolgt im November. Der Preis pro Bund Kranzäste beträgt Fr. 30.00.

Der Bestelltalon für Deck- und Kranzäste kann unter anderem am Schalter der Gemeindekanzlei in Schlossrued bezogen werden.

Bestellungen von Brennholz können direkt über die Webseite vom Forstbetrieb Suhrental und Ruedertal getätigt werden. www.fbsr.ch/dienstleistungen/

✂-----

Bestellformular Deck- und Kranzäste

Anzahl Bund Deckäste à Fr. 25.00 :

Anzahl Bund Kranzäste à Fr. 30.00 :

Ihre Adresse und Telefon Nummer :

.....

.....

.....

Forstbetrieb Suhrental - Ruedertal
Hauptstrasse 270
5054 Kirchleerau

Telefon: 062 726 28 18
Mobile: 079 211 94 09
E-Mail: daniel.zehnder@fbsr.ch



Impressionen 1. Augustfeier

Die Bundesfeier 2024 gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Das wunderbare Wetter und die tolle Bundesfeier hat die Schlossrueder Bevölkerung auf das Schloss Rued gezogen. Als Gastredner durften wir Peter Bolliger, Content Creator und Geschäftsführer von Bolliger Media GmbH begrüßen. Die Festwirtschaft wurde in Zusammenarbeit zwischen der Frauen- und Männerriege und dem Gasthaus zum Storchen geführt. Der Anlass wurde durch den Jodlerclub Kölliken musikalisch umrandet.

Wir freuen uns bereits wieder auf den Anlass im nächsten Jahr.



Älter werden in der Region Suhren- und Ruedertal

ÄLTER WERDEN IN DER REGION
SUHREN- UND RUEDERTAL



Die Gemeinden des Regionalverbands Suhren- und Ruedertal haben auf Basis der kantonalen Broschüre der Fachstelle Alter und Familie des Kantons Aargau und der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz eine Broschüre für Menschen 60+ erarbeitet.

Sie finden die Broschüre auf unserer Homepage oder können Sie direkt am Schalter der Gemeindeverwaltung beziehen.

[www.schlossrued.ch/leben-gesellschaft/Seniorinnen und Senioren](http://www.schlossrued.ch/leben-gesellschaft/Seniorinnen_und_Senioren)



Adventsfenster mit der Kulturkommission 'Schlossrued läbt'

Nach der Eröffnung des Adventsfensters erzählt uns die Märli erzählerin Nicole Weyeneth spannende Geschichten. Mit feinem Hotdog und Tee warten wir auf den Besuch vom Samichlaus.

Bitte nehmen Sie Ihre eigene Tasse mit – unserer Umwelt zuliebe

**Freitag, 6. Dezember 2024
Schulhaus Schlossrued – wir sind draussen!**

**17:30 Uhr Beginn mit Märli
Verpflegung mit Hotdog und Tee
18.30 Uhr Besuch vom Samichlaus**



Termine und Veranstaltungen der Gemeinde

12. Oktober 2024	Öpfeltag 09.00 – 16.00 Uhr, Burgstrasse und Turnhallenplatz
20. Oktober 2024	Wahlsonntag Urnenöffnungszeiten 08.30 – 09.30 Uhr
23. Oktober 2024	Vereinstreffen 19.30 Uhr, Aula des Schul- und Gemeindehaus
15. November 2024	Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung 19.30 / 20.00 Uhr, Schul- und Gemeindehaus
24. November 2024	Abstimmungs- und Wahlsonntag Urnenöffnungszeiten 08.30 – 09.30 Uhr
06. Dezember 2024	Adventsfenster mit Märli und Samichlaus 17.30 Uhr, Schul- und Gemeindehaus
21. Dezember 2024	Weihnachtsbaumverkauf 13.30 – 14.30 Uhr, Mehrzweckhalle Schlossrued
01. Januar 2024	Neujahsapéro 10.30 Uhr, Aula des Schul- und Gemeindehaus
11./18. Januar 2024	Turnerabend des STV Schlossrued Mehrzweckhalle Schlossrued

Gemeindeverwaltung Schlossrued
Hauptstrasse 87
5044 Schlossrued

Tel. 062 721 13 63
info@schlossrued.ch
www.schlossrued.ch

Start ins neue Schuljahr



In der ersten Stunde haben sich alle Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse in der Aula versammelt, um miteinander ins neue Schuljahr zu starten.

Frau Huber begrüßte mich und gab mir und anderen 6. Klässlern eine Liste mit Namen, die wir aufrufen mussten. Die aufgerufenen Kinder kamen nacheinander nach vorne, um einen Handabdruck auf eine Leinwand zu machen. Diese wird dann ausgestellt.

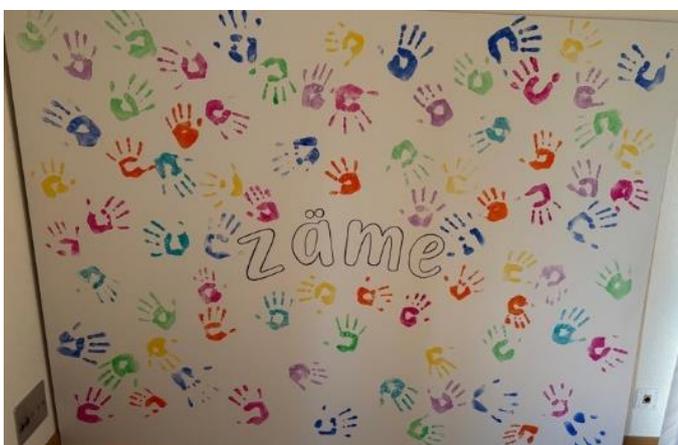
Andere von der 6. Klasse halfen den Kindern, die Hände wieder zu putzen. Als wir fertig waren, setzen wir uns alle auf den Boden und hörten Frau Erismann zu, die eine Art Gedicht über alle Kinder der Schule vortrug.

Andere von der 6. Klasse halfen den Kindern, die Hände wieder zu putzen. Als wir fertig waren, setzen wir uns alle auf den Boden und hörten Frau Erismann zu, die eine Art Gedicht über alle Kinder der Schule vortrug.

Nachdem wir ein paarmal gelacht hatten und sehr viel Spass hatten, begrüßten wir die neuen 1. Klässler. Die wurden vorher von der 2. Klasse mit Frau Kalt und Frau Erismann vor der Schule begrüßt und durch einen Bogen ins Schulhaus geholt. Oben in der Aula standen die neuen Kinder dann in einer Reihe und wurden nacheinander aufgerufen. Sie haben einen Anhänger mit unseren diesjährigen Schulmaskottchen Rucky und Gwunderli bekommen. Ich kannte ein paar dieser Kinder, aber nicht alle. Sie alle waren super aufgeregt, endlich in die Schule gehen zu können. Auch waren ganz viele Eltern von den kleinen Kindern da.

Frau Bolliger hat noch eine kurze Rede gehalten und uns allen ein wunderbares Schuljahr gewünscht.

Laura, 6. Klasse



Startbummel der Schule Schlossrued



Unser erster gemeinsamer Schulanlass im neuen Schuljahr ist jeweils der Startbummel. Am Dienstag der zweiten Schulwoche marschierten die grossen Kindergartenkinder und die Kinder der 1. bis 6. Klasse gemeinsam los in Richtung Wald. Mit einem Rucksack voller feiner Sachen und guter Laune dauerte der Spaziergang zur Feuerstelle bei der Waldschaukel nicht lange.

Bei der Feuerstelle warteten bereits zwei Lehrerinnen und ein prasselndes Feuer auf Kinder und Lehrpersonen. Weil es schon Mittag war, knurrten unsere Bäuche und wir freuten uns alle riesig auf das Bräteln.

Schon bald brutzelten die verschiedensten Grilladen auf dem Rost. Da gab es ganz lustig verzierte Würste – solche mit eingeritztem Namen, mit Herzmuster oder Schweizerkreuz. Natürlich waren auch solche mit «Beinen» mit dabei und einige vegetarische Varianten waren ebenfalls vertreten. Die Kinder scharten sich ums Feuer oder hatten es sich bereits beim schönen Platz rund um die Waldschaukel gemütlich gemacht. Es herrschte eine friedliche, lustige und schöne Atmosphäre.

Nach einer Stärkung verteilten sich die Kinder rasch zum «Versteckisspiel» und «Fangis» im Wald. Einige der Kinder sammelten schöne Rinden und verzierten sie mit Moos und «Blüemli». Andere fanden weitere interessante Sachen wie lange Äste und Stecken. Bald schon kam eine Lagerstimmung am Feuer auf. Die Kinder sangen aus voller Kehle, begleitet durch eine der Lehrerinnen mit der Gitarre. Die Stimmung war beschwingt und so verstrich die Zeit im Fluge. Die verschiedenen Klassen machten sich auf längerem oder direktem Wege zurück in die Schule. Es war ein schöner gemeinsamer Anlass, um das neue Schuljahr einzuläuten.



Rucky Rued

Der Schülerpodcast aus Schlossrued für alle, die interessiert, was uns interessiert!

Schülerpodcast aus Schlossrued



Sehr gerne machen wir Sie nochmals auf unseren Podcast der Schule Schlossrued aufmerksam. Die nächsten Folgen sind bereits erschienen; hören Sie rein und vielleicht haben Sie auch Lust, den Kindern ein Feedback zu schreiben.
podcast@schule-schlossrued.ch

In diesem Schuljahr tragen alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse einen Teil zum Podcast bei. Im Stundenplan ist sogar eine Lektion für das Tonstudio reserviert, wo die Kinder lernen, ihre Beiträge selber zu schneiden.



Termine und Veranstaltungen der Schule

27. September 2024	Letzter Schultag vor den Herbstferien
14. Oktober 2024	Erster Schultag nach den Herbstferien
22. Oktober 2024	Übertrittselternabend in Schöffland
24. Oktober 2024	Übertrittselternabend in Schöffland
31. Oktober 2024	Tag der Pausenmilch
7. November 2024	Räbeliechtli - Umzug
8. November 2024	Lese- und Erzählnacht
14. November 2024	Zukunftstag 5./6. Klasse

Terminänderungen sind vorbehalten. Exkursionen und Schulreisen werden kurzfristig festgelegt und erscheinen daher nicht auf dieser Liste.

Schule Schlossrued
Hauptstrasse 87
5044 Schlossrued

Tel. 062 721 67 48
www.schule-schlossrued.ch

Infos aus den Vereinen

Saatgutbibliothek Schöffland

Gemeinde -und Schulbibliothek Schöffland ist neu auch eine Saatgut-Bibliothek

Unsere Bibliothek ist seit diesem Sommer neu eine Tauschbörse für Saatgut. Sie dürfen uns Ihr eigenes Saatgut in abgepackten Portionen in die Bibliothek bringen.

Beschriften Sie die Tütchen mit dem botanischen Namen, dem deutschen Namen, dem Erntedatum und dem Standort (sonnig, halbschattig oder schattig). Etiketten können Sie bei uns beziehen, falls Sie möchten.

Nehmen Sie bei uns vom Saatgutangebot so viel mit nach Hause wie Sie brauchen, aber so wenig, damit für alle etwas da ist.

Was eignet sich:

- Bringen Sie ausschliesslich biologisches Saatgut von Gemüse, Blumen, Wildstauden
- Lokale Sorten sind besonders wertvoll und erhaltenswert.
- Saatgut von mehreren Einzelpflanzen erhöht die genetische Vielfalt.
- Trockene Hülsenfrüchte (Bohnen, Erbsen, Linsen) müssen zum Schutz vor dem Bohnenkäfer vorgängig eine Woche in den Gefrierschrank gelegt werden.

Was eignet sich nicht:

- Hybridsaatgut (F1-Generation), da es nicht vermehrt werden kann.
- Invasive Pflanzen.

Dieses Angebot gilt für alle, sehr gerne auch für nicht-Kunden unserer Bibliothek. 😊

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage oder vor Ort in der Gemeinde- und Schulbibliothek Schöffland.



Vielfalt ist zentral

Gemeinde- und Schulbibliothek



Gemeinde- und Schulbibliothek Schöffland
Dorfstrasse 24
5040 Schöffland

Tel. 062 721 69 70

www.bibliothek-schoeftland.ch

Unterstützung zu Hause



Wenn Alltags- und Haushaltsaufgaben schwerfallen, hilft unser Angebot «Daheim unterstützt». Wir entlasten, unterstützen, leisten Gesellschaft und schaffen Sicherheit. Der Service beinhaltet Hilfe im Haushalt wie Reinigung, Pflanzen giessen, Briefkasten leeren, einkaufen oder das Begleiten zu Terminen und mehr. Die Unterstützung erfolgt individuell nach Wunsch, nach Möglichkeit immer durch dieselbe Mitarbeitende. Diese ist fachlich kompetent und erfahren im Umgang mit älteren

Menschen. Sie respektiert Ihre Privatsphäre, ist flexibel und verschwiegen. Bei einem persönlichen Gespräch vor Ort werden Ihre Bedürfnisse und Wünsche geklärt.

Gerne erteilt Frau Bea Schmid weitere Auskünfte.

Pro Senectute Aargau
Beratungsstelle Bezirk Kulm
Hauptstrasse 60
5734 Reinach

Tel. 062 771 09 04
Mail: kulm@ag.prosenectute.ch

www.ag.prosenectute.ch

50 Jahre Jungschar Rued: unvergessliches Jubiläum



Die Jungscharen Rued & Schöftland feiern in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum! Seit der Gründung im Jahr 1974 haben unzählige Jungschinachmittage und Lager stattgefunden, die in guter Erinnerung bleiben.

Das Sommerlager, passenderweise unter dem Motto "Sola Gold", stand ganz im Zeichen dieses besonderen Jubiläums. In einer Reise durch die besten Lagerthemen der letzten 50 Jahre konnten die Kinder die Vergangenheit heute neu erleben.

Nach einem dreitägigen, sehr schlammigen Aufbaulager musste der Start des Lagers um einen Tag nach hinten verschoben werden. Trotzdem fand ein normaler Jungscharnachmittag in Schöftland statt, damit der Lagerplatz noch etwas trocknen konnte. Dieser Auftakt bildete das Thema "Schweiz", bei dem die Kinder auf spielerische Weise die Nationalhymne lernten, ihre Fähigkeiten im Melken erprobten und das

traditionelle Talerschwingen ausprobierten. Von der Schweiz ging es ins Lager direkt in den Orient, nach Bel Schemesch. Dort wurden sie vom Sultan höchstpersönlich begrüsst.

Am nächsten Tag begaben sich die Jungscharler auf eine hitzige Mission nach China, bei der sie mutig Bibeln schmuggelten und so mehr über die Herausforderungen erfuhren, denen Christen in anderen Teilen der Welt ausgesetzt sind. Noch am selben Abend tauchte ein Indianerhäuptling auf, der die Jungscharler anleitete, am nächsten Tag beeindruckende indianische Kunstwerke herzustellen. Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, als ein fremder Indianerstamm das Lager überraschte. Doch die Jungscharler liessen sich nicht einschüchtern und konnten die Eindringlinge überwältigen und gefangen nehmen.



Nach einem stärkenden Brunch erwarteten die Kinder Piratenabenteuer in der örtlichen Badi, die sie gemeinsam mit den Seeräubern unsicher machten. Die Zeitreise führte die Gruppe dann in die Steinzeit, wo sie in Workshops ihre Fähigkeiten im Jagen, Spurenlesen und Pflanzenkochen erweiterten. Ein spannendes Jungle-Game rundete die Erlebnisse ab, bevor die Vorbereitungen für das grosse Jubiläumsfest begannen.

Neben den spannenden Aktivitäten gab es jeden Tag inspirierende Geschichten aus der Bibel, die in kleinen Gruppen vertieft wurde. Dies gab den Kindern die Gelegenheit, persönliche Erlebnisse zu teilen, Fragen zu stellen und im Glauben zu wachsen.

Rückblickend können wir dankbar auf ein unvergessliches Jubiläumslager und 50 Jahre Jungschar Rued zurückblicken – mit vielen schönen Erinnerungen und Momenten der Bewahrung. Wir danken allen jenen, die uns in den letzten 50 Jahren unterstützt haben.



Neben dem Sommerlager bereiten wir auch jeden zweiten Samstag ein spannendes Nachmittagsprogramm für die Kinder vor.

Weitere Informationen zu den Jungschi-Nachmittagen findet ihr auf unserer Homepage.

Jungschi Rued
Löhrenkapelle
5046 Schmiedrued

Tel. 079 949 06 71 (Josia Müller)
Mail: info@jungschi rued.ch
www.jungschi rued.ch

Eine dreiteilige Workshop-Reihe für Eltern

Übersicht ElternAlltag

Mit kleinen Kindern

Für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren

- Ich – du – wir und die Welt – Eine gute Basis schaffen
- Mein kleiner Trotzkopf – Überlebensstipps für Eltern
- Ab und zu, etwas Ruh... – Ich bin ich und du bist du

Mit jüngeren Schulkindern

Für Eltern mit Schulkindern Zyklus 1 und 2

- Gleichwürdige Beziehung – Elternsein auf Augenhöhe
- Muss ich alles 10x sagen? – Kinder zur Kooperation gewinnen
- Vom Machtkampf zur Verhandlung – Konflikte fair lösen

Mit Pubertierenden

Für Eltern mit Schulkindern Zyklus 2 und 3

- Dialog Pubertät – Wie man trotzdem in Kontakt bleibt
- No risk, no fun? – Stürmische Zeiten gut überstehen
- Boxenstopp – Hinsetzen und durchatmen

Mit risikofreudigen Jugendlichen

Für Eltern mit substanzerfahrenen / gamenden Jugendlichen im Alter von 15 - 18 Jahren

- Was ist los? – Herausforderung Pubertät
- Wer bist du? – Jugendliche neu entdecken
- Und ich? – Eltern tanken auf

Fern der Heimat

Für Eltern mit Migrationshintergrund

- Erziehung in der Familie – Was brauchen Kinder?
- Kinder brauchen Grenzen – Wie machen wir das?
- Konflikte in der Familie – Wie streiten wir fair?

Dauer

3 x 2 Stunden

Termine und Startzeit nach Vereinbarung

Format

Workshop vor Ort

Online-Workshop auf Zoom

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie ein Angebot interessiert. Wir beraten Sie gerne.

Sucht Prävention Aargau
Rain 41
5000 Aarau

Tel. 062 832 40 90
Mail: info@suchtpraevention-aargau.ch
www.suchtpraevention-aargau.ch

Gottesdienst zum Menschenrechtstag am 08. Dezember 2024

10.00 Uhr Pfarreigottesdienst zum Thema Menschenrechte.

11.00 Uhr Gespräch und Austausch bei Kaffee und Zopf



Cartoon-Ausstellung zum Thema GERECHTIGKEIT und FRIEDEN Pfarreizentrum Schöftland (07.- 16. Dezember 2024)

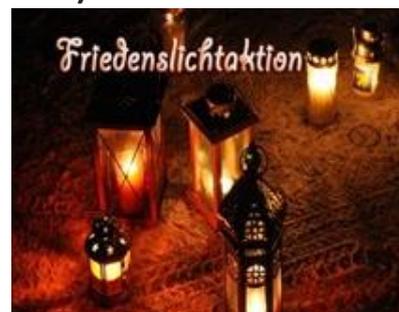


Die Pinselstriche der Karikaturist*innen aus aller Welt zeigen zwar Blutvergiessen, Ungleichheit, Ungerechtigkeit und erloschene Menschlichkeit auf. Die Künstler*innen sind aber ebenso in der Lage, mit ihren Pinselstrichen ein wunderschönes Land und eine wunderbare reale Welt zu zeichnen. Sie fordern uns eindringlich auf, auf diese Welt hinzuwirken. Die Ausstellung verbindet soziale und kulturelle Aspekte eines globalen Anliegen zu einem politischen Statement.

Friedenslicht 2024 / 1 Million Sterne

Friedenslicht aus Bethlehem (Sonntag, 15. Dezember 2024)

In den Tagen vor Weihnachten wird in der Geburtsgrube in Bethlehem ein Licht entzündet, das von da in viele andere Länder weitergegeben wird. Das Friedenslicht erinnert an die Weihnachtsbotschaft und lädt uns ein, Vorurteile und Konflikte friedlich zu lösen, achtsam zu bleiben.



Friedenslicht in Zürich abholen

14.45 Uhr: Treffpunkt beim Bahnhof Schöftland für alle, die mitkommen wollen (Bitte Billet selber organisieren).

16.00 Uhr: Besammlung beim Treffpunkt (grosse Uhr) im Bahnhof Zürich, für all jene, die die Weihnachtsstimmung in Zürich vorher geniessen wollen.

17.00 Uhr: Gemeinsam holen wir das Friedenslicht am Schiffssteg am Bürkliplatz ab und bringen es in unsere Pfarrei.

Friedenslicht in der Pfarrei Schöftland verteilen

Ab 19.00 Uhr werden mit dem Friedenslicht die vielen Kerzen der Aktion Eine Million Sterne entzündet. Anschliessend verteilen wir in der Kath. Kirche Schöftland das Friedenslicht an alle, die es mit sich nach Hause nehmen möchten. Es gibt es für alle eine wärmende Suppe und Tee. Es besteht die Gelegenheit zum Kauf einer lang brennenden Friedenskerze.

Schloss Rued sucht Koch / Köchin EFZ



Wir suchen Sie...

als Koch/Köchin EFZ (w/m 80 – 100 %) für das Resort Schloss Rued mit Produktion im Gasthaus Storchen

Mitten im Kanton Aargau befindet sich das Schloss Rued - ein altherwürdiges Bijou, dass vor 2 Jahren nach einer vollständigen Renovierung nun wieder in vollem Glanz vom Hügel über dem Ruedertal thront. Die Gemäuer des altherwürdigen Gebäudes wurden grundsaniert und mit viel Liebe zum Detail und der Unterstützung der Denkmalpflege gesamterneuert. Das Schloss bietet Platz für 95 Personen. 12 stilvoll und modern eingerichtete Zimmer befinden sich im angrenzenden Knappen- resp. Waschhaus. Unterhalb des Schlosshügels steht das Tanzhüsli, bestens geeignet für Anlässe von bis zu 45 Personen, eine Mikrobrauerei, welche das resorteigene Bier braut und ausschenkt sowie das bekannte Gasthaus zum Storchen, welches seine Gäste gerne mit einer gutbürgerlicher Küche verwöhnt.

Im Resort treffen sich Geschäftsleute und Vereine, Familien, Geniesser, Verliebte, Geburtstagskinder, Jung & Alt. Kurz, ein Ort zum Sein, an dem man innehalten kann, einen Kaffeetrinken, sich kulinarisch verwöhnen, das Meeting abhalten, dem Vortrag lauschen, den Schlossgarten geniessen, den Klängen eines Konzertes zuhören oder mit der Familie oder Freunden unvergessliche Momente feiern. Kurz gesagt – ein Ort zum Sein.

Für diesen aussergewöhnlichen Arbeitsort suchen wir die passende Person, Koch/Köchin EFU, der/die mit Freude gerne die Gäste mit frischen, regionalen und traditionellen Gerichten verwöhnt.

Ihre Aufgaben

Als Koch/Köchin sind Sie ein wichtiger Bestandteil des kleinen Teams. Zu Ihren Kernaufgaben gehören Menüplan-Gestaltung, Einkauf, Bestellwesen, Prüfung und Umsetzung des Hygienekonzeptes und natürlich das Bewirten der Gäste im Restaurant Storchen.

Ihr Profil

Sie sind eine Persönlichkeit, die fachlich ausgewiesen, hochmotiviert und kreativ arbeitet. Sie möchten sich laufend weiterentwickeln und verfügen über die nötige operative Erfahrung in der Küche sowie waren bereits als Koch/Köchin im EFZ mindestens 3 Jahre tätig. Sie verstehen es Gäste wie auch Ihre Kollegen zu begeistern und sich aktiv im Betrieb ein zu bringen. Zudem können Sie sich schnell an die Witterungsverhältnisse anpassen und den Tagesablauf gut strukturieren. Das Verständnis für die betrieblichen Zusammenhänge ist für Sie ebenso gegeben wie Ihre Belastbarkeit und Ihr Durchsetzungsvermögen. Zusätzlich besitzen Sie gute Sprachkenntnisse in Deutsch und sind mit den gängigen MS Office Programmen vertraut.



Wir helfen weiter

Haben Sie Fragen – Frau Erna Burkart 044 796 14 74 gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte, ansonsten freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung via E-Mail an erna.burkart@bueroduese.ch.

Bewerbung

Eine Anstellung ist ab sofort oder nach Vereinbarung möglich. Ihre Bewerbung wird bis 31. August 2024 erwartet.

Seminarzentrum Rued AG
Schlossstrasse 34
5044 Schlossrued

Tel. 062 721 21 11
Mail: seminarzentrum@szrued.ch
www.szrued.ch

Gruseldinner auf dem Schloss Rued



DAS HAUS DER AHNEN GEISTERGESCHICHTEN VOM FEINSTEN

Regie: Florian Rexer



Schloss Rued

Freitag, 18. Oktober 2024, 18:30 Uhr Apéro

Was gibt es schöneres, als ein altes Schloss und Kerzenschein.

Ein Windhauch weht durch den Saal. Alles ist still. Totenstill. Dann betritt der «Meister» den Raum. «Wer am meisten lacht, hat am meisten Angst.»

Sie essen, wir spielen. Und gehen Sie einfach niemals alleine aufs WC ...

Preisgekröntes Live-Theater, kein Mitmachtheater, kein Verkleiden notwendig. Sie essen, wir spielen. Spannende Unterhaltung zum Lachen mit einer Brise Gänsehaut.

Dazu ein feines 4-Gang-Menü aus unserer Schlossküche, inklusive Apéro und Welcome-Drink (exkl. Getränke beim Essen)
Preis pro Person: CHF 130.-



GOURMETSTAR
Catering für gute Gastgeber

Auch für Ihre Feier buchbar! Mehr Infos auf
www.dinnerevents.ch

Eine Produktion von

REXER®



Seminarzentrum Rued AG
Schlossstrasse 34
5044 Schlossrued

Tel. 062 721 21 11
Mail: seminarzentrum@szrued.ch
www.szrued.ch

Ehrung Florian Langenegger

Am Sonntag, den 25. August 2024, erlebte das Dorf Schlossrued einen besonderen Moment: Florian Langenegger vom STV Schlossrued wurde für seine aussergewöhnlichen Erfolge bei den Olympischen Spielen in Paris feierlich empfangen und geehrt.



Als Gewinner eines Olympischen Diploms im Teamfinal und 16. im Mehrkampffinal marschierte Florian, angeführt von den Tambouren und begleitet vom gesamten Turnverein, durch das Dorf in Richtung Schulhaus. Begeisterte Dorfbewohner, Vereinsmitglieder und treue Fans säumten die Strassen und empfingen unseren Olympia-Helden mit tosendem Applaus.

Nach diesem herzlichen Empfang fand im Schulhaus eine Feier statt, bei der Florian gebührend gefeiert wurde. In bewegenden Reden würdigte der Gemeinderat von Schlossrued und Uerkheim sowie der Präsident des Turnvereins, Florians sensationelle Leistungen in Paris.



Während eines gemütlichen Apéros konnten die Gäste auf einer grossen Leinwand Florians unvergessliche Momente aus Paris sowie emotionale Erinnerungen aus seinen frühen Tagen als Kunstturner geniessen.

Der STV Schlossrued gratuliert Florian von Herzen zu seinen herausragenden Erfolgen und ist unbeschreiblich stolz auf ihn.

Die Kunstturnerriege und die Geräteturnerinnen blicken voller Vorfreude in die Zukunft und hoffen, die nächste Generation junger, motivierter Turnerinnen und Turner zu inspirieren, in Florians Fussstapfen zu treten.

Der STV Schlossrued freut sich auf viele neue Gesichter!

Weitere Infos über das Angebot des Turnvereins und Probetrainings findet man auf unserer Webseite.



STV Schlossrued
5044 Schlossrued

Mail: turnvereinschlossrued@gmail.com
www.stvschlossrued.ch

Vorstellung «Debora betreut»

Gründung/Geschichte: Durch einen Krankheitsfall meines Grossvaters, dem ich sehr nahestand, entstand die Vision, ältere Menschen im Alltag zu unterstützen, damit sie zuhause bleiben können. 2017 habe ich mich dann mit einem eigenen Betreuungsunternehmen als Einzelfirma mit Sitz in Oftringen selbstständig gemacht.



- 2020 haben wir uns zusätzlich in einer Weiterbildung des SRK auf demenzerkrankte Menschen spezialisiert.
- 2022 habe ich den Hauptsitz meiner Firma zurück zu meinen Wurzeln ins Ruedertal verlegt. Unterdessen sind wir ein kleines Team von 7 Betreuerinnen und im ganzen Rueder-, Suhren- und Wynental tätig.
- Anfang 2024 erfolgte dann der nächste grosse Schritt, die Gründung unserer GmbH mit kantonaler Bewilligung für den Personalverleih.



Unser Konzept besteht darin, ihren bisherig gewohnten Alltag mit unserer Unterstützung weiterhin zu ermöglichen. Als Alternative und zeitlich erweiterte Möglichkeiten zu mobilen Pflegediensten garantieren wir eine rundum Betreuung (ab 2 Stunden bis ganztags) in den eigenen vier Wänden. Wir stehen ihnen gerne mit folgenden Angeboten zur Seite: Unterstützung im Haushalt, Fahrdienst, Einkauf, allgemeine Betreuungs- und Unterhaltungsangebote, Ausflüge, Mithilfe beim Kochen,

Gesellschaft beim Essen, Organisation sämtlicher Termine, die wir nach ihren Wünschen gestalten.

Was unser Unternehmen so einzigartig macht:

DEBORA BETREUT GmbH legt sehr viel Wert darauf, jedem einzelnen Senior die individuelle Form an Unterstützung zu geben, die der Betroffene benötigt. Wir agieren im Alltag als Unterstützung jeglicher Art und versuchen zu verstehen und umzusetzen, wie wir im Alter die Betreuung für uns selbst wünschen würden. Als vertrauensvoller Gesprächspartner, guter Zuhörer, Unterhalter, Ideengeber, Motivator und auch die Mithilfe beim Kochen, im Haushalt und Fahrdiensten zu Wunsch- oder Pflichtterminen, passen wir unsere Dienstleitungen stets den aktuellen Gegebenheiten an.

Da dieselben Betreuungspersonen mit viel Herzblut und Professionalität mit den Senioren gemeinsam durch den Alltag gehen, wobei neben dem sozialen Aspekt ebenso grosser Wert auf Pünktlichkeit gelegt wird, entsteht in kurzer Zeit ein intensives Vertrauensverhältnis. Alter und die daraus entstehenden Herausforderungen bedeuten nicht, dass das Leben nicht auch schön sein kann.

DEBORA BETREUT GmbH
Schlossweg 204
5044 Schlossrued

Tel. 079 550 05 05 (Debora Hugentobler)
Mail: info@debora-betreut.ch
www.debora-betreut.ch

Die Tagesfamilie

die
tagesfamilie

Kinderbetreuung in
über 140 Gemeinden
im Kanton Aargau.



Suchst du eine flexible Arbeit von zu Hause aus?



Kinderbetreuung anbieten

Hast du Interesse an der Arbeit mit Kindern? In unserem Verein unterstützen wir uns gegenseitig und tragen zur individuellen Entwicklung jedes Kindes bei.

Davon profitierst du:

- **Flexible Arbeitszeiten:** Gestalte deine Arbeitszeit nach deinen Wünschen. Stundenweise, halbtags, ganztags oder biete einen Mittagstisch an.
- **Volle Absicherung:** Wir übernehmen für dich umfassende Versicherungen, gesetzliche Sozialleistungen und kümmern uns um das Inkasso.
- **Vertragliche Regelung:** Gemeinsam setzen wir den Vertrag für die Betreuung der Tageskinder auf. Um die rechtlichen und finanziellen Belange kümmern wir uns, damit du dich entspannt um deine Tageskinder kümmern kannst.
- **Persönliche Betreuung:** Du hast eine persönliche Betreuung durch deine Vermittlerin und Begleiterin, an die du dich vertrauensvoll wenden kannst.
- **Weiterbildungsmöglichkeiten:** Wir zahlen dir Kurse und Weiterbildungen.

Kontaktiere uns jetzt und starte deine flexible und erfüllende Tätigkeit in der Kinderbetreuung.

Ursula Engensperger
Vermittlerin
079 915 28 98
u.engensperger@dietagesfamilie.ch



Verein Die Tagesfamilie
Pilgerstrasse 1
5405 Baden

Tel. 056 222 52 70
Mail: u.engensperger@dietagesfamilie.ch
www.dietagesfamilie.ch

Eine warme Suppe für Körper und Geist



**Reformierte
Kirche Rued**

Langsam kommt der Herbst und die kalte Jahreszeit kündigt sich an.

Gegen die Kälte hilft eine warme Suppe im Bauch und gut Gespräche mit anderen Menschen. Auch in diesem Jahr bieten wir von Oktober bis März einen «Suppenmontag» an. Als guter Start in die Woche.

Es gibt jeweils eine reichhaltige Eintopf-Suppe mit Brot und Kuchen zum Dessert. Unser Suppenzmittag dauert jeweils von 11.30 bis 14.30 Uhr und alle sind herzlich willkommen!

Vereinslokal Schmiedrued
Vereinslokal Schmiedrued
Vereinslokal Schmiedrued

Montag, 14. Oktober 2024
Montag, 4. November 2024
Montag, 2. Dezember 2024

Der Suppenzmittag ist gratis – ein Kässli steht aber bereit für einen freiwilligen Beitrag an den Unkosten.

Wenn jemand sind um eine Suppe freuen würde, aber nicht persönlich kommen kann, dann darf man sich am Vortag gerne bei Pfrn. Nadine Hassler Bütschi melden, sie bringt es nach dem Anlass gerne vorbei.



Reformierte Kirche Rued
Hauptstrasse 65
5044 Schlossrued

Tel. 062 721 40 46
Mail: sekretariat@kircherued.ch
www.kircherued.ch

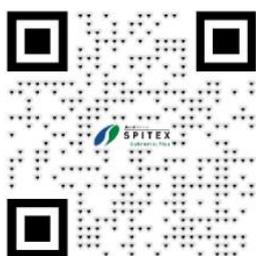
Überall für alle – Ihr Netzwerk für die Gesundheit in der Region

Liebe Bewohner und Bewohnerinnen der Gemeinde Schlossrued

Wo erhalten Sie in besonderen Situationen professionelle Unterstützung daheim bei schweren Krankheiten, psychosozialen oder körperlichen Probleme – in jedem Lebensalter? Bei uns: Ihrer Non-Profit-Spitex Suhrental Plus mit einem Versorgungsauftrag auch für Ihre Gemeinde. Wir helfen Ihnen bei der Körperpflege, der medizinischen Versorgung, der Wundbehandlung und vielem Mehr.

Das Team 4 kümmert sich in Schlossrued um Ihre Pflege daheim. Unter der neuen Leitung von Herrn Cristiano Pinto (Foto) pflegen und betreuen wir Sie an 365 Tagen im Jahr. Als Pflegefachmann HF und Führungsperson bringt er viele wertvolle Erfahrungen für seine neue Aufgabe bei uns mit. Nach dem Motto: „Gemeinsam stark – miteinander wachsen“, werden er und sein Team für die Bewohner von Schlossrued, Schöffland, Kirchleerau, Schmiedrued und Moosleerau auch zukünftig ihr Bestes geben. In den kommenden Wochen wird Herr Pinto sein Einsatzgebiet und unsere Arbeit näher kennen lernen. Bei der Gelegenheit wird er sicher auch auf den einen oder anderen von Ihnen treffen. Er freut sich auf den Austausch mit Ihnen als Klient*in, Angehörige und alle Interessierte.

Unsere somatischen Teams können jederzeit auf die fachliche Kompetenz von unseren spezifischen Teams der Palliative-Care, der psychosomatischen Pflege und der Hauswirtschaft zählen. Zusammen steht Ihnen als Bewohner und Bewohnerinnen von Schlossrued ein Netzwerk für Ihre Gesundheit zur Verfügung.



Haben Sie noch Fragen? Oder wollen Sie mit uns gemeinsam die ambulante pflegerische Versorgung in unseren 16 Vertrags-Gemeinden sicherstellen? Kommen Sie auf uns zu oder besuchen Sie unsere Homepage.

Regionales Palliativ Zentrum der Spitex Suhrental Plus

Das **Regionales Palliativ Zentrum (RPZ) der Spitex Suhrental Plus (SSP)** ist seit 2017 eine der 5 spezialisierten palliativen Spitex-Zentren im Aargau. Wir bieten unsere Leistungen für 30 Gemeinden, rund 159'000 Einwohnern im Kanton AG und damit für zusätzlich 5 Öffentliche Spitexen und eine Privatspitex an, auch Bewohner*innen eines Alterszentrums profitieren bereits von der Spezialisierten Palliativ Care der SSP.

Spezialisierte Palliative Care (SPC) ist erforderlich bei komplexen Patientensituationen (mehrere Probleme und Bedürfnisse auf der körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Ebene), instabilen Patientensituationen (schlechte Vorhersehbarkeit, dauernde

Anpassung der therapeutischen Massnahmen) oder wenn die Kapazitäten der Grundversorgung fachlich oder strukturell für die vorliegende Patientensituation nicht mehr ausreichen, mit der Unterstützung der Fachstelle der vaka konnten wir den ärztlichen Hintergrunddienst mit 5 Palliativmedizinerinnen der umliegenden Spitäler im 2020 einführen. Ab diesem Zeitpunkt war eine professionelle 24h-Erreichbarkeit umsetzbar. Seit 2021 können wir unsere Leistungen zusätzlich in einem Altersheim anbieten. Da fortschreitende Erkrankungen immer wieder existenzielle Sorgen mit sich bringen, haben wir unser Angebot erweitert. Durch die Zusammenarbeit mit den Aargauer Landeskirchen gehört seit 2021 ein Seelsorger zu unserem Team.

Das nachfolgende Beispiel zeigt auf, wie wichtig die Multidisziplinäre Zusammenarbeit ist. Beispiel-Notfall-Einsatz: Der diensthabende SPC-Teammitarbeitende erhält einen Anruf – es ist 21 Uhr. Ein Mitarbeitender der somatischen Pflege einer Vertrags-Spitex meldet sich von einem Klienten vor Ort. Der Klient hat Schmerzen, alle Reserve-Medikamente sind ausgeschöpft. Wie weiter? Während des Telefongesprächs wird schnell klar, dass ein Einsatz beim Klienten durch die SPC erforderlich ist, um die neue Schmerzsituation zu beurteilen und zu bewältigen. Nach Ankunft beim Klienten wird in der Einschätzung und Entscheidungsfindung vor Ort ersichtlich, dass eine weitere Versorgung zu Hause unter Einleitung von Massnahmen möglich ist. Unter Einbezug des ärztlichen Hintergrunddienstes kann, durch Anpassung der Medikation mit neuer Verordnung direkt beim Klienten, eine Entspannung der Situation geschaffen und eine Hospitalisierung vermieden werden. Die fortschreitende Erkrankung bringt existenzielle Sorgen mit sich, weshalb wir den Kontakt zum Seelsorger anbieten.

Nicht alle haben derzeit im Kanton Aargau Zugang zu dieser spezialisierten palliativen Leistung, weshalb wir froh sind für unsere Versorgungsgemeinden dies anbieten zu können. Unser Angebot wird von unserer Klientel, den Angehörigen und unseren Vertragspartnern sowie den Gemeindevertretern sehr geschätzt.



Ihr Regionales Palliativ Zentrum (RPZ) der Spitex Suhrenthal Plus

v.l.n.r hinten: Barbara Vontobel, Stephanie Bättig (Teamleitung),
vorne: Laura Kyburz, Christian Wernli.
Auf dem Bild fehlt Judith Kaufmann

Spitex Suhrenthal Plus
Schulstrasse 1
5037 Muhen

Tel. 062 738 33 11
Mail: info@spitex-splus.ch
www.spitex-splus.ch

